

Heilpädagogische Schule
der Region Thun

Jahresbericht
2024



20 Jahre
HPS Region Thun



Jahresbericht des Präsidenten und der Schulleitung

Das Jahr 2024 war für die Heilpädagogische Schule (HPS) der Region Thun ein ganz besonderes: Wir durften unser 20-jähriges Bestehen an der Scheidgasse in Steffisburg feiern. Die vergangenen zwei Jahrzehnte waren geprägt von grossem Engagement, Entwicklung und unzähligen bereichernden Momenten mit unseren Schüler*innen.

Ein Fest voller Magie

Den Höhepunkt des Jahres bildete unser Jubiläumsfest im Mai, das wir gemeinsam mit dem Zirkus Wunderplunder feiern durften. Zwei grossartige Vorführungen boten unseren Schüler*innen die Gelegenheit, ihr Können, ihre Kreativität und ihren Mut unter Beweis zu stellen. In der Manege wuchsen sie förmlich über sich hinaus und beeindruckten das Publikum mit ihren Darbietungen. Die enge Zusammenarbeit mit den Zirkusartist*innen sowie unseren Mitarbeitenden er-

möglichte es den Kindern und Jugendlichen, neue Fähigkeiten zu entdecken und in einem inspirierenden Rahmen ihre Talente zu entfalten. Diese unvergesslichen Momente stärkten das Gemeinschaftsgefühl und hinterliessen sowohl bei den Mitwirkenden als auch bei den Zuschauenden bleibende Eindrücke.

Organisation/Personelles

Durch Pensionierung, Mutterschaft und Kündigungen mussten wir uns von einigen Mitarbeitenden verabschieden. Andrea Bürki, Esther Pfäuti und Paul Schmutz die bis zu vier Jahrzehnte an unserer Schule arbeiteten, danken wir besonders. Durch Veränderungen von Pensen und nötigen Ersatzwahlen durften wir im letzten Jahr insgesamt neunzehn neue Mitarbeiter*innen begrüssen.

Anzahl Schüler*innen

Am Standort der HPS in Steffisburg wurden rund 120 Schüler*innen in 18 Klassen unterrichtet. Dank engagierter und professioneller Zusammenarbeit konnte für einige Schüler*innen eine integrative Sonderschulung in der Regelschule der Wohngemeinde oder ein Wechsel in eine passendere besondere Volksschule ermöglicht werden.

«Unvergessliche Momente stärkten das Gemeinschaftsgefühl.»



Vorstandssitzungen und strategische Entscheidungen

In sechs ordentlichen und drei ausserordentlichen Sitzungen setzte sich der Vorstand mit den Geschäften der HPS auseinander. Im Mittelpunkt stand dabei der Umgang mit den engen Raumverhältnissen, in denen die HPS ihren Bildungsauftrag erfüllt. Zur Diskussion stand in diesem Zusammenhang der Einstieg in das Projekt «Oberstufencampus» im geplanten Gewerbeareal «Raum 5» in Steffisburg. Mit dem Umzug von sieben Klassen der Zyklen 3 und 3+ in den Campus hätte der Standort Scheidgasse entlastet werden können.

Der Vorstand hat sorgfältig alle relevanten Aspekte, Risiken und Chancen geprüft und aus verschiedenen Gründen auf das Projekt verzichtet. Sollte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD), der das Projekt sehr am Herzen liegt, eine andere Trägerschaft für dessen Realisierung finden, hätte dies erhebliche Auswirkungen auf die HPS. Daher lässt sich

derzeit noch nicht abschliessend klären, ob die HPS zusätzlichen Schulraum schaffen soll oder ob die mögliche Realisierung des «Oberstufencampus» die Raumnot am Standort Scheidgasse so weit mildern würde, dass genügend Schulplätze für die dann mutmasslich verbleibenden Zyklen 1 und 2 im besonderen Volksschulangebot vorhanden wären.

Um die derzeit im «Schuhmacherhüsli» geführte Basisstufenklasse in das Schulareal an der Scheidgasse zu integrieren, hat der Vorstand ein neues Raumangebot der Burgergemeinde Steffisburg angenommen. Die HPS wird das Obergeschoss der neu zu errichtenden Kita mieten. Sollte alles nach Plan verlaufen, könnte die Klasse auf das Schuljahr 2026/27 in die neuen Räumlichkeiten einziehen.

Finanzen

Die finanzielle Lage kann als sehr gut beurteilt werden. Seit dem Wechsel von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

(GSI) zur Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) per 1. Januar 2022 hat sich die angekündigte, grössere finanzielle Sicherheit mit dem neuen Abgeltungsmodell insbesondere bei der Liquidität gezeigt. Dies bestätigt die im Berichtsjahr vorgenommene vollständige Amortisation der bestehenden Hypotheken. Gleichzeitig konnte das Fondskapital – geöffnet mit Beiträgen der BKD – weiter erhöht werden.

Die sorgfältige finanzielle Planung und die Einhaltung des vom Vorstand beschlossenen Budgets durch die Schulleitung sowie die effiziente und laufende Überwachung der finanziellen Belange, führten auch im Berichtsjahr zu einer weiteren Überdeckung, welche den für betriebliche Zwecke geführten Fonds zugewiesen werden konnte. Die detaillierten Zahlen zum Berichtsjahr finden Sie auf Seite 18/19 in diesem Bericht.

«Unser Erfolg im Jahr 2024 war nur dank der Unterstützung und des Engagements vieler möglich.»

ENRICO MUSSI, PRÄSIDENT
EVA MARIA GRAF UND MARTIN
BERTSCHI, SCHULLEITUNG

Dank und Ausblick

Unser Erfolg im Jahr 2024 war nur dank der Unterstützung und des Engagements vieler möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere:

- unseren Schüler*innen, die mit ihrer Begeisterung und Energie das Herz unserer Schule sind,
- allen Mitarbeiter*innen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kompetenz den Alltag an der HPS prägen,
- den Eltern, die unsere Arbeit begleiten und unterstützen,
- dem Elternforum, welches in jahrelanger Arbeit Brücken zwischen Eltern und Mitarbeitenden schlug,
- der Burgergemeinde und dem Suneschyn Steffisburg für die gute Zusammenarbeit,

- der hpSun AG für den sicheren Transport unserer Schüler*innen sowie der Schönenberger AG für die kompetente Beratung und die zuverlässige Bearbeitung unserer Finanzen,
- dem Vorstand, der sich engagiert für die Belange der HPS einsetzt
- sowie den Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen.
- Wir blicken mit Befriedigung auf all das in den vergangenen 20 Jahren Erreichte zurück und freuen uns auf die Herausforderungen und Chancen, die die Zukunft für uns bereithält.

ENRICO MUSSI, PRÄSIDENT
EVA MARIA GRAF UND MARTIN BERTSCHI,
SCHULLEITUNG



Wunderplunder

Am Freitag, 10. Mai, um die Mittagszeit ging es los: Der Zirkus rollte an! Mit Traktoren und kunterbunten Zirkuswagen. Die Stimmung war sofort da – Zirkus! Im Schüpbachpark neben dem Pausenplatz der HPS entstand unter den grossen alten Bäumen ein kleines Zirkusdorf mit einem blau-gelben Zelt.

Im Rahmen des diesjährigen Jubiläums unserer Schule haben die Schüler*innen aller Jahrgangsstufen zwei beeindruckende Zirkusauführungen erarbeitet und präsentiert. Unter der Leitung der Mitglieder des Theaterzirkus Wunderplunder übten die Kinder und Jugend-

lichen während einer Woche eigene Zirkusnummern in Akrobatik, Jonglage, Balance oder Clownerie ein. Sogar die Kunst des Feuerspuckens konnte erlernt werden! Die Auf-führung jeweils am Ende der Woche begeisterte Eltern und Lehrpersonen, die freudestrahlende Gesichter sahen und beobachten konnten, wie die Kinder Selbstbewusstsein entwickelten. Die gelungene Veranstaltung förderte das Gemeinschaftsgefühl an der Schule und zeigte eindrucksvoll, wie Kreativität und Engagement in einer Schule zusammenkommen können. Der krönende Abschluss war das Jubiläumsfest im Zirkus-

zelt mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank. Der Zirkus war ein voller Erfolg für Gross und Klein.

Am Samstag, 25. Mai, zog der Zirkus Wunderplunder weiter. Was blieb, war eine Wagen-spur im Park, ein paar Glitzerresten im Schulzimmer, Popcornduft in der Luft und eine schöne und wertvolle Erfahrung im Herzen der Kinder.

REGULA KNOLL

Vom Wunderplunder zum «Wunderplauder»

In den zwei Zirkuswochen konnte eine kleine Schnecke unter einem Blatt ebenso bedeutsam sein wie der grosse Auftritt in der Manege.

In diesem Sinn erkunden wir die faszinierende Welt unserer Schüler*innen. Wir hören zu, was von innen heraus erklingt, und finden unscheinbare Spuren im selbstgebauten Zirkuswagen, in einem Versteck, an der Plakattafel, im Zelt und richten so den Blick auf das Gewöhnliche im Ungewöhnlichen.

Aufgeschnapptes

- Ein Schüler schaut den fertiggebauten Zirkuswagen an und sagt blitzschnell: «Das isch guet bouet. I hät's ned besser chönne.»
- «Zirkus isch, wenn der Buuch farbig dänkt.»
- «Ich mache Bodeakrobatik. Am beschte gfaut mir dä Maa, wo hönne bunt agleit isch. Bim Luege het zwar mis Härz ned schnöuer böbberlet, aber i has glich gärn gha wie ne Moore.»
- Beim hinteren Pausentor stehend: «I bi de Direktor. De Direktor het wöue übers Toor chlättere. Denksde. Has de doch ned gmacht. Das chani de mache i der Nacht.»

IMELDA EMMENEGGER



Wie wir zu unserem Zirkuswagen kamen

An der ersten Sitzung der AG Jubiläum habe ich gewitzelt, wir könnten doch einen Zirkuswagen bauen und als Schulerweiterung nutzen. Die Idee des Zirkuswagenbaus war geboren.

ans Planen und Recherchieren. Auf Tutti findet man ja fast alles, auch alte Brückenwagen. Wir hatten Glück und fanden ein Angebot in Zimmerwald: ein Budgetbrückenwagen, der mindestens die letzten 100 Jahre auf einem Bauernhof herumgestanden war und

sein Dasein als Wurmfutter gefristet hatte. Unser Hauswart Rolf Rupp legte sich ausserordentlich ins Zeug und organisierte einen Anhänger, so dass wir den Wagen hurtig in den Winterferien zügeln konnten. Die Restferien verbrachte ich damit, massstabgetreue Pläne zu zeichnen.

Marlon Wuwer und Ramon mussten sogleich ein Kartonmodell bauen, damit wir die Dimensionen und Details besser verstehen konnten.

Dank meines Kollegen Christian Maurers tüchtiger Mithilfe und dank seiner gesammelten Erfahrungen als Eigenheim - Umbauer konnten die ersten Schwierigkeiten beim Erstellen des Rohbaus auf schiefem Untergrund überwunden werden. Danach konnten endlich die Schüler*innen Hand anlegen und den Rohbau erstellen. Dies geschah klassen- und stufenübergreifend und war eine wahre Freude.

Mit jedem Stück Holz, das wir auf den Wagen schraubten, wuchsen neben dem Wagen

auch die Zweifel, ob der Unterbau überhaupt so viel Gewicht zu tragen vermag. Nichtsdestotrotz war dann aber der Rohbau fertig und die Adventstanne wurde sogleich als Aufrichtebäumchen wiederverwertet. Da stand er nun, unser Rohbauwagen, wand- und dachlos, die Frühlingferien empfangend und auf schöne Wetter wartend. Während den Ferien und seltenen Schönwetterfenstern pappten wir das Täferdach auf den Wagen, denn der Mai rückte näher. Beim Bestaunen des bereits Erschaffenen fiel mir das Türloch ebenso wie das Loch in der Planung auf. Weder Tür noch Fenster waren geplant. Zum Glück sah ich vor Längerem eine Holztür in der Hiob-Brocki. Also ging ich die noch «hurtig go gängele», und anschliessend fuhren wir – die Tür und ich – noch Bus. Dies ermöglichte spannende Gespräche, die man nicht hätte, würde man ohne Türe Bus fahren. Nach den Frühlingferien musste es dann aber etwas zackiger gehen, halt wie auf einer Baustelle. Die Schüler*innen mussten sich quasi im Akkord die Nagelpistole weiterreichen, um die Wän-

de anzutackern. Wiederum waren die Schüler*innen sehr stolz, das von ihnen Geschäftene zu begutachten. Zu Recht, bravo!

Der Mai kam dann schneller als erwartet, und an einem Samstag Anfang Mai konnte ich dank grosser Hilfe der Knoll - Mannschaft nach einem 12-stündigen Arbeitstag den beinahe fertiggestellten Zirkuswagen mit einigermaßen gutem Gewissen auf dem Pausenplatz abgestellt lassen. Das Wetter zeigte dann erbarmungslos die baulichen Mängel des Dachs auf, worauf Markus Schranz subito etwas Währschafte baute.

Dann kamen die richtigen Wagen und der richtige Zirkus – und schnell wurde klar, dass auch Zirkusleute nicht einfach «ab dem Balkon bislen». Ja, alles will gelernt sein.

Mit der Zirkuswoche kamen auch noch die von Livia Furler «gelaubsägelten» Detailarbeiten an den Wagen. Mehr gibt's nicht, das Budget ist schon lange aufgebraucht.

Zwischenzeitlich hat unser Wagen ein Patronat erhalten. Wie ich erfahren habe, hat das Elternforum mit Sammelbrief und Schlüsselanhängern Geld verdient und dieses für den Wagen der Schule gespendet. In dem Sinn sind wohl alle Schlüsselanhänger - Besitzer*innen irgendwie Teilhabende.

Ich danke allen Beteiligten, die dieses tolle Projekt ermöglicht haben!

MARTIN STUTZ



Elternforum Jahresbericht 2024

«Time to say Goodbye»

Dieses Jahr konnte die HPS ein besonderes Jubiläum feiern: 20 Jahre HPS am Standort Steffisburg! Aus diesem Grund organisierte das Elternforum den Verkauf von Schlüsselanhängern mit dem HPS-Logo. Ziel war es, mit dem Erlös den Bau des Zirkuswagens im Schulhof zu sponsern. Der Zirkuswagen wurde von den Schüler*innen pünktlich zum Jubiläumsanlass fertiggestellt, und der Anhängerverkauf war ein grosser Erfolg. Stolz konnten wir der Schulleitung den stattlichen Betrag von CHF 3522.15 übergeben.

Im Sommer demissionierte Sandra Huber, da ihr Sohn aus der Schule austrat. Bei einem gemütlichen Apéro dankten wir Sandra für ihre langjährige Arbeit im Elternforum, die sie immer mit Herzblut ausübte. 13 Jahre war sie im Elternforum, davon 6 Jahre als Präsidentin. Wir wünschen ihr und ihrem Sohn alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Sandra – du wirst uns fehlen!

Aufs Schuljahr 2024/25 mussten wir uns leider auch von Sylvia von Fellenberg verabschieden, die aus zeitlichen Gründen ihre Mitarbeit aufgeben musste. Wir verdankten ihre wertvolle Mithilfe im Rahmen einer Sitzung mit einem kleinen Umtrunk und einem Präsent.

Im Advent trafen wir uns traditionell zum Vorbereiten der Adventspost und liessen das Jahr mit unserem Abschlussessen ausklingen.

Da unsere Bemühungen, neue Mitglieder für das Elternforum zu finden, in den letzten Jahren leider erfolglos waren, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, das Elternforum aufzulösen. Nach den letztjährigen Demissionierungen waren wir noch zu dritt: Daniela Gerster, Natalie Kallen und ich, Tanja Eckart. Wir sahen keine Möglichkeit, mit dieser Besetzung die Arbeit im gewohnten Mass weiterzuführen. Seit Gründung des Elternfo-

rum 2005 haben sich die Mitglieder immer für die Belange der Schüler*innen und Eltern eingesetzt und einen konstruktiven Austausch mit der Schulleitung und Lehrerschaft gepflegt. Unser Anliegen war es, durch Elternabende zu informieren, Eltern zu unterstützen, das Wirken der gesamten HPS-Familie wertzuschätzen und als Bindeglied zwischen Elternschaft und Schule zu fungieren.

Ich selbst engagierte mich seit 2015 im Elternforum und amtierte seit Sommer 2019 als Präsidentin. Es fällt mir schwer, die Arbeit, die jahrelang aufgebaut wurde, aufzugeben, aber die Zeiten und Umstände befinden sich im Wandel. Auch haben sich die Bedürfnisse in den letzten Jahren verändert. Dem gilt es sich anzupassen, Altes aufzugeben und Neues zu wagen.

Ganz herzlichen Dank allen, die uns vom Elternforum immer unterstützt haben: den Eltern, die fürs Dessertbuffet gebacken haben,

der Schulleitung für ihr offenes Ohr, den Lehrer*innen für das Aufnehmen unserer Ideen und ganz besonders allen, die einen Teil des Weges im Elternforum mitgegangen sind.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen alles Gute für die Zukunft, bleiben Sie gesund, und vielleicht trifft man sich zu einer anderen Gelegenheit wieder!

FÜR DAS ELTERNFORUM
TANJA ECKART



Skilager Abschluss- stufe in Saas-Almagell

Einige unserer Schüler*innen haben keine verbale Sprache. Sie kommunizieren mithilfe der Unterstützten Kommunikation, also zum Beispiel mit Bildern, Gebärden oder Kommunikationsgeräten. Den folgenden Lagerbericht hat eine Schülerin mit der MetaTalk-App verfasst.

ANITA NEUENSCHWANDER

Lager in Saas Almagell



Wann waren wir im Lager?



Wie war das Wetter im Lager?

Wer war von den Erwachsenen alles dabei?



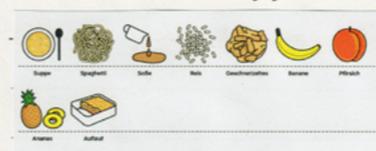
Mit wem hast du im Zimmer geschlafen?



Welche Aktivitäten haben wir gemacht?



Was hat es alles zu Essen gegeben?



Was hat dir am besten gefallen? Warum?



Was hat dir nicht so gut gefallen?



Was war dein schönstes, dein lustigstes Erlebnis?



MetaTalk – Eine App für Unterstützte Kommunikation

MetaTalk ist eine App für das iPad, die Menschen ohne oder mit wenig Lautsprache beim Kommunizieren hilft. Sie nutzt METACOM-Symbole, um Wörter und Sätze darzustellen. Die App bietet verschiedene vorgefertigte Vokabulare, die individuell angepasst werden können. Eine Sprachausgabe liest die Texte vor. Durch eine einfache Bedienung und eine Suchfunktion ist MetaTalk leicht nutzbar. Sie unterstützt Menschen mit Sprachbeeinträchtigungen.

Personelles und Betriebliches

Eintritte

Wir begrüßten auf Beginn des neuen Schuljahres alle neuen Praktikant*innen, die Zivildienstleistenden, die Unterrichtsbegleiter*innen sowie die Assistenzpersonen Paula Castro Bammerlin, Johanna Brendle, Beatrice Gehri, Sereina Heimann, Nik Junker sowie unsere neuen Lehrpersonen und Therapeut*innen Karjna Beck, Anita Carisch, Emily June Ross, Niklaus Leuenberger, Mirjam Michlig, Beat Scheidegger, Lukas Spicher, Benjamin Zeiter, Jana Züblin und Blerta Sela in der Reinigung sowie die neuen Mittagsbetreuerinnen Annemarie Hostettler Räss, Claudia Schobinger-Rampinelli, Karin Simon, Brigitta Zeier – herzlich willkommen im Team.

Jubiläen

Im Berichtsjahr hatten folgende Mitarbeiter*innen ein Dienstjubiläum: Martin Bertsch 35 Jahre, Christian Maurer 25 Jahre, Denise Bracher 20 Jahre, Moira Gafner, Denise Ryser und Nathalie Schweizer 15 Jahre sowie

Doris Gasser 10 Jahre HPS oder Lehrtätigkeit im Kanton Bern. Ihnen allen danken wir sehr herzlich für den langjährigen und grossen Einsatz und die Treue zur HPS und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Austritte

Verabschiedet haben wir: Yvonne Baumann, Sarah Blatter, Elena Baumgartner, Scarlett Gerber, Ilaria Gini, Lena Hirth, Carole Mühlematter, Lara Mülchi, Margrit Roth-Gafner, Milena Rüegg, Paul Schmutz, Roland Schwab, Ursula Schwarz, Nathalie Schweizer, Johanna Weiss sowie Andrea Bürki, Esther Pfäuti und Paul Schmutz, die in den Ruhestand traten. Wir danken allen sehr herzlich für ihren grossen und zum Teil langjährigen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. Weiter verabschiedeten wir alle Praktikant*innen und die Zivildienstleistenden, deren Einsatz bei uns beendet war.

Kurze HPS-Statistik

Im vergangenen Jahr haben wir **119 Schüler*innen** in der HPS gefördert. In der Eingangs- und Unterstufe wurden **46**, in der Mittelstufe **27**, in der Oberstufe **26** und in der Abschlussstufe **20** Schüler*innen unterrichtet.

52 Fahrer*innen fahren mit **34 Schulbussen** der Firma hpSun AG für Sunneschyn und HPS **637'219 km**. Die Küchencrew bereitete für Schüler*innen und Mitarbeitende total **14'519 Mahlzeiten** zu.



Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	763'620.95	1'826'076.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'950.50	25'053.50
Übrige kurzfristige Forderungen	2'905,68	3'271.85
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	10'030.00	14'944.85
Aktive Rechnungsabgrenzung Betriebsbeiträge	145'810.23	347'773.85
Total Umlaufvermögen	949'317.36	2'217'120.42
Finanzanlagen	50'750.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	134'968.79	134'792.17
Immobilie Sachanlagen	1'215'594.22	1'366'911.94
Total Anlagevermögen	1'401'313.01	1'551'704.11
TOTAL AKTIVEN	2'350'630.37	3'768'824.53
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129'256.74	145'443.80
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	60'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	48'305.50	95'759.75
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	7'561.50	825.10
Passive Abgrenzung Betriebsbeiträge	78'844.45	25'650.85
Total kurzfristiges Fremdkapital	263'968.19	327'679.50
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	1'910'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	0.00	1'910'000.00
Total Fremdkapital	263'968.19	2'237'679.50
Fonds Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand (BKD)	1'757'681.16	1'158'325.48
Total Fondskapital	1'757'681.16	1'158'325.48
Vereinskapital	128'273.90	128'273.90
Freies Kapital	200'707.12	244'545.65
Total Organisationskapital	328'981.02	372'819.55
TOTAL PASSIVEN	2'350'630.37	3'768'824.53

Auszug aus dem Bericht der revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision:
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Interlaken, 20. März 2025

Treuhandhaus AG
Erwin Stauffer, Leitender Revisor

Betriebsrechnung	2024	2023
	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen	24'527.15	18'633.60
Leistungsabteilungen Trägerkanton	8'227'933.23	7'468.411.25
Erträge aus Leistungsabteilungen	90'595.50	91'678.00
Erträge aus anderen Leistungen	942'728.55	958'332.75
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	39'121.16	37'697.05
Total Betriebsertrag	9'324'905.59	8'574'752.65
Personalaufwand	6'788'999.30	6'172'637.80
Medizinischer Bedarf	9'814.85	9'331.30
Lebensmittel und Getränke	68'249.34	68'540.20
Haushalt	27'697.36	26'025.80
Unterhalt und Reparaturen mobile und immobile Sachanlagen	100'265.70	82'386.40
Aufwand für Anlagennutzung	208'529.65	207'519.70
Energie und Wasser	47'568.35	51'499.30
Schulung und Ausbildung	61'113.97	76'713.90
Büro und Verwaltung	126'339.45	118'314.10
Übriger Sachaufwand	981'337.83	991'643.75
Total übriger betrieblicher Aufwand	1'630'916.50	1'631'974.45
Abschreibungen und Wertberichtigungen	179'782.30	181'529.40
Total Betriebsaufwand	8'599'698.10	7'986'141.65
Betriebliches Ergebnis	725'207.49	588'611.00
Finanzertrag	137.23	62.50
Finanzaufwand	-101'461.89	-119'544.69
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	623'882.83	469'128.81
Veränderung des Fondskapitals	-599'355.68	-450'495.21
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	24'527.15	18'633.60
Verwendungen freier Spendenfonds	-68'365.68	-12'667.20
Zuweisung(-)/Entnahme Spendenfonds	43'838.53	-5'966.40
	0.00	0.00



Vereinsvorstand

Mussi Enrico, Interlaken
Präsident

Bernasconi Brigitte, Münsingen
Schulärztin

Fuchs Michael, Hünibach
Präsident hpSun AG, Sponsoring

Gerster Daniela, Riggisberg
Elternvertreterin, Elternforum

Ludwig Rusch Caroline, Steffisburg
Pädagogik

Moor Simon, Steffisburg
Finanzen

Schönenberger Roland, Wichtrach
Finanzen

Schwarz Elisabeth, Steffisburg
Gemeindevertreterin Steffisburg

Leitung

Bertschi Martin, Goldiwil
Graf Eva Maria, Herrenschwanden

Schulsekretariat

Heilpädagogische Schule der Region Thun
Benz Sandra
Scheidgasse 19, 3612 Steffisburg
033 438 06 86
info@hpsregionthun.ch
www.hpsregionthun.ch

Postverbindung:

Verein HPS Region Thun, Steffisburg
IBAN: CH33 0900 0000 3001 3297 5

Bankverbindung:

Valiant Bank AG, Steffisburg
IBAN: CH84 0630 0016 2141 6000 1

Elternforum

Tanja Eckart
elternforum@hpsregionthun.ch

Pädagogisch-therapeutisches Team

Andrist Ramona, Thun
Beck-Häfeli Karjna, Bern
Blatter Sarah, Spiez
Bracher Denise, Konolfingen
Bürki Urban Andrea, Wabern
Carisch Anita, Zwieselberg
Emmenegger Imelda, Langnau
Frei Dominique, Steffisburg
Furler Livia, Thun
Fux-Borter Pascale, Steffisburg
Gafner Moira, Münsingen
Gerber Linda, Gerzensee
Gerber Scarlett, Zürich
Gini Ilaria, Bern
Graf Anne-Sophie, Bern
Grossniklaus Daniela, Thun
Häberli Marianne, Thun
Haldimann Andrea, Amsoldingen
Hofer Sandra, Thierachern
Imesch Claudia, Mörel
Karzig Nicolas, Bern
Käser Reto, Burgdorf
Knoll Regula, Steffisburg
Konrad Barbara, Goldiwil
Leuenberger Barbara, Steffisburg
Leuenberger Niklaus, Steffisburg
Loschert Weber Melanie, Matten b.
Interlaken
Maurer Christian, Aarberg
Maurer Pascal, Krattigen
Meier Lisa, Gwatt
Michlig Mirjam, Herzogenbuchsee
Neuenschwander Anita, Kaufdorf
Neuenschwander Patricia,

Urtenen-Schönbühl
Olshausen Urech Kerstin, Sigriswil
Ross Emily June, Brig
Röthlisberger Irina, Uetendorf
Rupp Sandra, Thun
Ryser Denise, Kehrsatz
Scheidegger Beat, Bremgarten
Schletti Dominique, Bern
Schmutz Paul, Steffisburg
Schranz Markus, Steffisburg
Schwab Roland, Maienfeld
Schweizer-Graber Nathalie, Blumenstein
Seitz Mirjam, Thun
Spicher Lukas, Thun
Stalder Jan, Thun
Stutz Martin, Fahrni
Tschanz Peter, Steffisburg
Ulmann Jörg Marianne, Langnau
Wittwer Anna, Konolfingen
Wittwer Selina, Bern
Wüthrich Katrin, Zollikofen
Zaugg Emanuel, Bern
Zeiter Benjamin, Ostermundigen
Züblin Jana, Uttigen

Physiotherapie

Lanz Cécile, Thun
Stübi Andrea, Thun

Ergotherapie

Bornhauser Marlies, Steffisburg
Huwylar Andrea, Heimberg
Schneider Sonja, Heimberg

Assistenzpersonen

Baumgartner Elena, Bern
Berger Sarah-Lena, Heimenschwand
Brendle Johanna, Mühleturmen
Baumgartner Leana, Steffisburg
Flütsch Lisa, Steffisburg
Kurbala Valentyna, Bremgarten
Huber Oliver, Steffisburg
Kipfer Elisa, Thun
Kummer Noelle, Spiez
Mathis Kaya, St. Stephan
Meschter Miro, Oberdiessbach
Pfister Elena, Thun
Reinhard Lorena Estrella, Steffisburg
Staerkle Davidos, Thun
Strahm Elin, Münsingen
Takla Justin, Steffisburg
Thalman Anna Zoé, Aeschi
Meier Lisa, Gwatt
Mülchi Lara, Zweisimmen
Rüegg Milena, Bern
Ryser Schoch Yvonne, Homberg
Schläpfer-Bertolino Ramona, Gwatt
Schürch Karin, Bern
Schwarz Ursula, Homberg
Schwendener Iris, Steffisburg
Sommerhalder Aline, Worblaufen
Spicher Lukas, Thun
Weiss Johanna, Bern
Zimmermann Beatrice, Steffisburg

Praktikant*innen,**Zivildienstleistende**

Aeschbacher Tobias, Gwatt
Aeschlimann Lorin, Steffisburg
Baumgartner Leana, Steffisburg
Flütsch Lisa, Steffisburg
Kurbala Valentyna, Bremgarten
Huber Oliver, Steffisburg
Kipfer Elisa, Thun
Kummer Noelle, Spiez
Mathis Kaya, St. Stephan
Meschter Miro, Oberdiessbach
Pfister Elena, Thun
Reinhard Lorena Estrella, Steffisburg
Staerkle Davidos, Thun
Strahm Elin, Münsingen
Takla Justin, Steffisburg
Thalman Anna Zoé, Aeschi

Technischer Dienst

Leitung: Rupp Rolf, Thun
André Valerie, Heimberg
Bowald Patrick, Thun
Cesano Romina, Thun
Fuchser Christian, Thun
Niederhauser Doris, Steffisburg
Penarroias Isabel Maria, Steffisburg
Schranz Markus, Steffisburg
Sela Blerta, Thun
Trachsel Anna Barbara, Uetendorf
Wenger Erika, Uetendorf
Zumbach Heidi, Steffisburg

Küche

Leitung: Wyss Doris, Uttigen
Penarroias Isabel, Steffisburg
Wenger Erika, Uetendorf

Betreuung

Adam Anna, Thun
Aeschlimann Bianca, Steffisburg
Balduini Chiara, Steffisburg
Baumann Yvonne, Schwarzenburg
Bellwald Irene, Thun
Bürgisser Mirjam, Thun
Farias Baumann Samara, Heimberg
Fuhrer Sidonia, Thun
Gasser Doris, Einigen
Gasser Franziska, Thun
Gertsch Mitsu, Iseltwald
Habegger Milena, Thun
Häfeli Vreni, Konolfingen
Hirschi Salome, Biglen
Hostettler Räss Annemarie, Münsingen
Isenschmid Sandra, Thun
Junker Nik, Steffisburg
Hofer Baumann Christine, Steffisburg
Linnepe Anni, Oberhofen
Lüdi Steiner Christina, Thun
Mühlematter Carole, Faulensee
Oesch Muriel, Thun
Räss Lisa, Münsingen
Rentsch Sinja, Thun
Rickenbacher Lisa, Heimberg
Rösch Danielle, Thun
Schobinger-Rampinelli Claudia, Steffisburg
Seitz Jamin, Thun

Simon Karin, Reutigen
Spring Ursula, Uttigen
Steffenon Silvia, Thun
Tobler Tamara, Thun
von Allmen Myriam, Hünibach
Wenger Erika, Uetendorf
Zbinden-Schindler Jolanda, Wattenwil
Zeier Brigitta, Steffisburg

Heilpädagogisches Reiten

Reittherapie Hartlisberg, Steffisburg

Fahrdienst

hpSun AG, Stricker Martin, Joss Michel
und Team

Buchhaltung

Schönenberger - die Treuhänder AG, Muri



WUNDERPLUNSER

EINLASS

BRUNNEN
KOSTENLOS

BIR

SOUVENIR

HEINRICH
KISTE